



SG Melbach II – TuS Rockenberg II 0 : 1 (0 : 1)

Die Melbacher Reserve war personell gut ausgestattet mit einigen Aspiranten für die 1. Mannschaft. Aber nach einer bescheidenen Nutzung der Vorbereitungsangebote (gemeint sind die Trainingseinheiten) seitens einem Großteil der Aktiven war Melbach nicht in der Lage, gegen einen mittelmäßigen Gegner dagegen zu halten und musste eine Niederlage hinnehmen.

SG Melbach – TuS Rockenberg 2 : 1 (2 : 1)

Nach einer gut verlaufenen Vorbereitung überzeugte Melbach zum Start in die Rückrunde gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Besonders in der ersten halben Stunde war Melbach sehr präsent und konnte sich einige Torchancen erarbeiten. Bereits in der 2. Minute erzielte Niklas Kunkel nach einem haltbaren 28m-Freistoß die Führung. Einen Schuss aus spitzem Winkel von Jens Hardt konnte der Gäste-Keeper in der 19. Minute parieren. Weitere Chancen zwischen der 23. und 29. Minute ergaben sich durch Tim Schneiderwind, Alexander Dickel und Niklas Kunkel. In der 37. Minute mündete die Melbacher Überlegenheit im 2. Treffer durch Niklas Kunkel. Die schöne Vorarbeit kam von Daniel Hart, Jens Hardt sperrte Kunkel frei und dieser nutzte die Chance mit einem satten Drehschuss. 5 Minuten später landete ein Handelfmeter von Christian Dorn an der Latte des Rockenberger Tores. Dies rächte sich 2 Minuten später, als die Gäste mit einem Schuss aus 18 m den Anschlusstreffer erzielten. In der 2. Hälfte wurde Rockenberg besser, ohne die gute Melbacher Abwehr mit dem starken Julian Götz vor unlösbare Probleme zu stellen. Zuerst war Melbach mit 2 Chancen an der Reihe: Sascha Taubers Volleyschuss aus 25 m parierte der Torhüter in der 55. Minute und 3 Minuten später schoss Niklas Kunkel mit links am Tor vorbei. In der 68. Minute lenkte Melbachs Keeper Swen Göbel einen Weitschuss ab. In der 81. Minute kam es zur besten Rockenberger Chance, als deren Libero einen Freistoß an den Melbacher Torpfosten schoss. Insgesamt war es ein knapper Sieg für Melbach, der aufgrund der besseren Torchancen verdient war. Nun gilt es, die positive Leistung in den nächsten Spielen -ebenfalls gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf- zu bestätigen.

Die SG Melbach spielte in folgender Aufstellung:

80. Minute, Marcus Benedikt für Dickel

90. Minute, David Domanowski für Schneiderwind

